

27. August 2015

Festival „Musica Sacra“ in St. Pölten, Herzogenburg und Lilienfeld Auftakt mit Georg Friedrich Händels „Messiah“ am 12. September

Von Samstag, 12. September, bis Sonntag, 4. Oktober, bietet das Festival „Musica Sacra“ unter der künstlerischen Leitung des St. Pöltner Domkapellmeisters Otto Kargl Freunden der Sakralmusik im Dom zu St. Pölten sowie in den Stiften Herzogenburg und Lilienfeld wieder ein spannendes Programm zwischen Tradition und Moderne. Chöre, Solisten und Orchester wie etwa Balthasar-Neumann-Ensemble und -Chor, Concerto Romano, Cappella nova Graz, Domkantorei St. Pölten und Johannes Zimmerl bringen dabei u. a. Werke von Claudio Monteverdi, Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel und Giovanni Battista Pergolesi, aber z. B. auch die Uraufführung eines Werkes des Wiener Komponisten Christian Minkowitsch zu Gehör.

Der Auftakt erfolgt am Samstag, 12. September, ab 19.30 Uhr im Dom zu St. Pölten, wo die Cappella nova Graz, die Domkantorei St. Pölten, Solamente Naturali Bratislava und die Sänger Andrea Lauren Brown, Stefanie Irandi, Daniel Johannsen und Martin Berner Georg Friedrich Händels Oratorium „Messiah“ zur Aufführung bringen. „Die Sehnsucht betet immer“ heißt es dann am Sonntag, 20. September, ab 19.30 Uhr in der Stiftskirche Herzogenburg, wenn Johannes Zimmerl, Zoltan Kellner und Zsolt Simon Werke von Antonio Vivaldi, Johann Sebastian Bach und Christian Minkowitsch intonieren.

„Himmel. Erde. Meer“ nennt sich das dritte Konzert am Sonntag, 27. September, ab 19.30 Uhr im Dom zu St. Pölten, das der Balthasar-Neumann-Chor und das Balthasar-Neumann-Ensemble Kompositionen von Claudio Monteverdi, Henry Purcell, Sven-David Sandström und Thomas Jennefelt widmen. Am Samstag, 3. Oktober, erklingt ab 19.30 Uhr im Dom zu St. Pölten Giovanni Battista Pergolesis „Stabat Mater“ in der Interpretation von Concerto Romano und der Sängerinnen Monica Piccinini und Hilary Summers.

Abgeschlossen wird „Musica Sacra 2015“ am Sonntag, 4. Oktober, ab 19 Uhr in der Stiftskirche Lilienfeld mit „Chor. Raum“, einem Chorkonzert von Coro Siamo und dem Chor des BRG/BORG St. Pölten, die Werke von Johann Sebastian Bach, Arvo Pärt und Einojuhani Rautavaara erklingen lassen. Zudem finden am Sonntag, 20. September, mit Franz Schuberts „Deutscher Messe“ ab 10 Uhr in der Stiftskirche Lilienfeld, am Sonntag, 27. September, mit Franz Aumanns „Missa ex F“ ab 10.30 Uhr im Dom zu St. Pölten und am Sonntag, 4. Oktober, mit Georg J. Donbergers „Missa in Te Domine Speravi“ ab 10 Uhr in der Stiftskirche Herzogenburg besondere Gottesdienste statt.

Nähere Informationen und Karten beim Festival Musica Sacra unter 02742/333-2601 e-mail office@festival-musica-sacra.at und <http://www.festival-musica-sacra.at/>.